Leichenbegängnis von Pastor L. F. Tank, Präses des Canada Distrikts der Ohio-Synode.

Sonnabend Nachmittag, den 7. März, fand die Beisetzung der sterblichen Hülle des am 4. März im Alter von 44 Jahren, 6 Monaten und 26 Tagen Dahingeschiedenen auf dem Brookside Friedhofe zu Winnipeg, Man., statt. Zurückgekehrt von einer Berufsreise am Abend des 25. Febr. — er predigte am 22. Februar in Central Butte, Sask., war dann am 23. und 24. in Amtsgeschäften in Lang und Yellow Grass — mußte er sich etwas erkältet zu Bett begeben. Influenza und Lungenentzündung setzten ein, deren Verlauf günstig war, sodaß man auf Genesung hoffte. Am 3. März jedoch versagte die Herztätigkeit, und sanft ist er am Morgen des 4. März um 15 Minuten nach 1 Uhr aus der schweren, segensreichen Arbeit zur Ruhe, nach der er sich gesehnt, heimgeholt worden. Die Trauerfeier begann mit einem Gottesdienste im Hause. Der Ortspastor P. Dack leitete im Hause wie in der Kirche den liturgischen Teil. Prof. O. Schmidt von Melville, Sask., sprach einige Worte des Trostes und Abschieds, vor allem an die Familie, über Psalm 27, 1. „Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten, der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?" Ihm folgte Direktor Harms von Saskatoon als Vertreter der lutherischen Einwanderungsbehörde, dessen Präsident der Entschlafene seit Gründung gewesen ist. In anerkennenden Worten sprach er über die Dienste, die der Entschlafene mit Einsetzung aller Kräfte in den Dienst dieser wichtigen Arbeit gestellt und empfahl die trauernde Familie der Fürsorge des himmlischen Vaters. Nach Beendigung der Feier im Hause begab sich der Leichenzug nach der Luth. Kreuzkirche, deren Seelsorger Präses Tank von 1907 bis 1918 gewesen. Die anwesenden Pastoren bildeten bei der Kirche angekommen, Spalier und unter Glockengeläute und Orgelspiel wurde der Sarg mit der sterblichen Hülle in die Kirche getragen. Wie vor etwas über 9 Jahren der Canada-Distrikt seinen ersten Präses in die Kreuzkirche trug, den seligen Pastor Gehrke, ihm den letzten Ehrendienst zu erweisen, so waren 27 Pastoren erschienen, einen zweiten Distriktspräses zur Ruhe zu bestatten, und zwar von derselben Kirche aus, deren Pastoren beide waren.

Gefüllt bis auf den letzten Platz, die Gänge voll von stehenden Leidtragenden, fand der Leichengottesdienst statt. Pastor P. Kohlmeyer, der Haus- und Herzensfreund, hielt die deutsche Predigt auf Grund von Hebräer 4, 3: „Denn wir, die wir glauben, gehen in die Ruhe." Pastor C. Herz, Melville, Sask., Präses des Distriktes, der nun die Stelle des Entschlafenen einnimmt, wozu wir alle ihm Gottes Segen wünschen, hielt die englische Predigt über Jesaja 28, 29: „Das ist von dem Herrn geschehen. Denn sein Rat ist wunderbarlich und er führet alles herrlich hinaus." Pastor Johnson von der Isländischen Synode sprach im Namen der lutherischen Isländer. Die vielen eingelaufenen Beileidsschreiben zeugten von der Achtung und Liebe, die ihm nicht nur von seinen Brüdern, sondern auch Personen im öffentlichen Leben entgegengebracht wurden. Pastor A. Giese verlas die englischen Schreiben. Es waren solche eingelaufen von Dr. C. C. Heintz, Präses der Ohio-Synode, Columbus, Ohio; Pastor E. F. W. Stellhorn, Sekretär der Missionsbehörde; The Right Hon. Mackenzie King, Premier von Canada; Col. S. J. Dennis von dem Kolonisationsbüro der C. P. R.; Hon. J. A. Robb, Minister der Finanzen, Ottawa; Hon. W. J. Egan von der Dominion Einwanderungsbehörde; Hon. D. W. Butler von der Dominion Legislatur; Pater Kierdorf-Regina von der katholischen Einwanderungsbehörde, Pastor Jul. Zaetschky verlas die deutschen Beileidsschreiben: Dreieinigkeitsgemeinde, Regina, Sask.; Pastoren Fricke, Windecker, Spohr, Martyn, sowie ein von Pastor J. Becker verfaßtes Gedicht und rief dem Entschlafenen den Abschiedsgruß der Brüder zu.

Nachdem alle Beteiligten noch einen Abschiedsblick dem Geschiedenen gezollt, wurde dann der Deure zu seiner Ruhestätte auf den Brookside-Kirchhof gebracht, wo er neben seinem Schwager, dem seligen Präses Gehrke, dem Auferstehungsmorgen entgegenschlummert. Pastor August Scheffler amtierte am Grabe. Nachdem die Einsegnung vollzogen war, wurde noch das Lied: „Laß mich gehen" gesungen. Trauer und Wehmut im Herzen, sind wir von seiner Ruhestätte gegangen, hoffen aber zur zuversichtlich Wiedersehen. Der Herr aber wolle aller Trauernden Tröster, Vater und Berater sein!

Anwesend waren, nebst der betagten Mutter, 3 Brüdern und 3 Schwestern von Frau Past. Tank, und einem Bruder des Entschlafenen — seine betagten Eltern konnten der Krankheit der Mutter wegen nicht kommen — folgende: Der Vizepräses Past. E. Herz, Prof. H. Schmidt, Prof. L. Pfliger, sowie die Pastoren A. Scheffler, Jul. Zaetschky, H. Meyer, H. Heidmann, O. Becker, H. Honebein, E. Schmiek, H. Krueger, G. Weiß, Chr. Kohlmeyer, R. Huget, J. Leinweber, A. Krempin, R. Arnsdorf, J. Fritz, L. Hartmann; die Pastoren von Winnipeg, P. Kohlmeyer, H. Flathmann, H. Giese, Chr. Mohr, E. Schieve, P. Hack, Pastor der Gemeinde. Von der Einwanderungsbehörde waren erschienen: Direktor Harms, Prof. Baepler, Pastor Bernstein, Pastor Eisfeld und Herr Herzer von der C. P. R. Schließlich waren auch die lutherischen Gemeinden Winnipegs durch ihre Pastoren vertreten.

Als Träger dienten die Pastoren: H. Heidmann, O. Becker, H. Honebein, G. Weiß, A. Krempin, R. Huget. Reiche Blumenspenden waren von nah und fern eingegangen, auch der übliche vom Distrikte gestiftete Kranz.

* * *

Lebenslauf.

(Von Pastor O. Becker verfaßt.)

Pastor Leopold Johannes Ferdinand Tank wurde am 8. August 1889 als Sohn des Herrn Leopold Tank und seiner Ehefrau Bertha, geb. Krueger, zu Stettin im Staate Wisconsin geboren und am 12. Sept. 1880 in der luth. Kirche zu Waukau, Wis., durch Herrn Pastor Reinicke getauft.

Schon in frühester Jugend war es sein Wunsch, dem Herrn in seinem Weinberge zu dienen, und dieser Wunsch reifte während des Konfirmandenunterrichts bei Pastor J. Ehnke zum Entschluß. Getreu seinem Konfirmationsspruch: „Trachtet nach dem, das droben ist, nicht nach dem, das auf Erden ist," widmete er sich dem Beruf eines Pastors und bezog zu seiner Ausbildung das Lutherseminar zu St. Paul, Minn.

Nach Vollendung seiner Studien wurde er im Jahre 1901 zum heil. Predigtamte ordiniert und folgte einem Rufe der Parochie Morris-Hancock, Minn.

Am 30. Dez. 1902 trat er mit Frl. Luise Amanda Just in den Stand der heil. Ehe, welche mit drei Kindern, Thelma, Armin und Martin, die heute samt der betrübten Mutter am Sarge ihres so geliebten und treusorgenden Vaters trauern, gesegnet wurde. Gattin und Kinder wissen, wie lieb der Vater sie alle hatte.

Im Jahre 1903 folgte er dann einem Rufe nach Washington Heights, Chicago, Ill., von wo er im Jahre 1907 an die luth. Kreuzgemeinde, Winnipeg, berufen wurde, deren treuer Seelsorger und Hirte er bis zum Jahre 1918 war. In diesem Jahre wurde er zum Missionsleiter des Canada-Distrikts der Ohio-Synode ernannt und mußte, wenn auch schweren Herzens, von seiner ihm so liebgewordenen Kreuzgemeinde Abschied nehmen.

Jetzt war für ihn die Zeit gekommen, wo er seine reichen Gaben, mit denen Gott ihn ausgestattet hatte, verwenden durfte, und er hat sie verwandt bis zu seinem Tode.

Seine Amtsbrüder wissen es, mit welcher Liebe er an ihnen und an seinem Berufe hing. Wenn wir, seine Amtsbrüder, heute zurückdenken, so müssen wir es trauernd gestehen: All seine Liebe, Geduld und Freundlichkeit sie so oft nicht verstanden worden.

Im Jahre 1920 wurde der Verstorbene durch das Vertrauen seiner Brüder zum Präses des Canada-Distrikts gewählt, und er nahm auch diese Bürde noch auf sich, zu der dann noch die schwere Last eines Vorsitzenden der Luth. Immigrationsbehörde trat. Als nämlich nach dem Kriege die Einwanderung luth. Glaubensgenossen nach Canada wieder einsetzte, sah man die Zeit gekommen, auch Immigrantenmission zu treiben. Eine gewaltige Organisation ist entstanden unter dem Namen „Luth. Einwanderungsbehörde im westlichen Canada". Zwei Jahre hat der Verstorbene als Leiter dieser Behörde gewirkt und es oft mit Freuden gestanden, wie lieb ihm dieser Zweig seiner Missionstätigkeit sei, wo er mit gleichgesinnten Männern auch aus anderen Synoden zusammenarbeiten durfte.

In dem Verstorbenen hat die luth. Kirche des westlichen Canada einen treuen Seelsorger verloren, der Canadische Distrikt einen Präses, der sich in seinem Dienste aufgeopfert hat. Unser Missionswerk den treuen Leiter, die luth. Einwanderungsbehörde den gewissenhaften Mitarbeiter und Vorsitzer, und seine Familie den besten Gatten und Vater.

Der Verstorbene wird betrauert von seiner tiefgebeugten Gattin und drei Kindern, von seinen hochbetagten Eltern und drei Brüdern, von seiner ihn stets liebenden Schwiegermutter, sechs Schwägern und sechs Schwägerinnen, vom ganzen Canada-Distrikt und allen Mitgliedern der Luth. Einwanderungsbehörde und von einem umfangreichen Kreise treuer Freunde. Wir aber beugen uns und sprechen: Es ist der Herr, der uns an diesem Sarge zuruft: „Was ich tue, das weißt du jetzt nicht, du wirst es aber hernach erfahren." Wir wissen, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. Requiescat in pace!

Schon 19 Jahre lang führe ich Krieg gegen Gophers

während welcher Zeit keine andere Zubereitung Mickelson's Gophergift in Wirklichkeit übertroffen hat, und dieses Gift ist noch immer erhältlich für den Kampf gegen die Gopherplage.

Mickelson's **Ready-Rodo Liquid** ist das Endresultat meiner Erfahrung: Es entspricht dem Zweck auf einer, von Gopher geplagten Farmer. Es ist leichtestens zubereitet mit eigenem Getreide und der Erfolg ist immer schnell.

Vor 19 Jahren unternahm ich die ersten Schritte für praktische Bekämpfung gegen diese Gopherpest, und habe seitdem fortgefahren mein Produkt zu verbessern, bis ich „Ready-Rodo-Liquid" erzeugte, welches ohne Zweifel das geschickteste, und modernste Gophergift auf dem Markte ist. Wenn Sie es nicht erhalten können, schreiben Sie mir und geben Sie den Namen Ihres Apothekers an.

Anton Mickelson, Präsident.

Anton Mickelson Co., Ltd.
143 Smith Str. Winnipeg, Man.
Auch Hersteller des „My Own" und „Rodo-Pulver"

Millionen von Dollars verloren

Die gewöhnliche Erkältung ist die meistverbreitete Krankheit in den Ver. Staaten und Canada. Wie viele Menschen ahnen wohl den durch diese Krankheit angerichteten Schaden? Das Chicago Departement of Health Bulletin sagt: „Der Verlust in Arbeitszeit und herabgesetzter Arbeitstüchtigkeit durch Erkältungen geht jedes Jahr in die Millionen von Dollars, während der physische Schaden durch Erkältung in Lungenentzündung und Tod nur gemessen werden kann in Trauer und Kummer, nicht in Dollars und Cents." Die Behandlung von Erkältungen sollte immer ein Hustenmittel einschließen und auch ein Tonikmittel. Darum sollte man Triner's Cough Sedative und Triner's Bitter Wein immer zur Hand haben im März und April. Triner's Mittel enthalten Alkohol.

Herr Jacob Domaseik schreibt uns von Spruce, W. Va., Box 153, am 2. Februar: „Wenn ich an Magenübeln leide, hilft kein Mittel mir so sicher als Triner's Bitter Wein. Als ich vor 5 Jahren in Illinois lebte, war meine Gesundheit sehr schlecht, aber seit ich Triner's Bitter Wein gebrauche, fühle ich mich immer so fort besser. Ich schreibe nur die Wahrheit. Es ist ein sehr gutes Mittel gegen Magenleiden und ich empfehle es jedem." Sollten Sie Triner's Heilmittel nicht in Ihrem Ort bekommen können, so schreiben Sie an Joseph Triner's Co., Limited, 658 Main Str., Winnipeg, Man. - Regina Branch: 1708 Rose Str.

Saskatoon und Umgegend

Winter Fair.

Vom 31. März bis zum 3. April findet die Winter-Ausstellung hier statt. Am Nachmittage des dritten April sollen die reinrassigen Stiere und Kühe durch Auktion zum Kauf ausgeboten werden, wenn deren Aussteller es wünschen. Wer seine Herde verbessern will, hat dann Gelegenheit, reinrassiges Vieh anzukaufen. Auch bei der Viehzucht sind „Vollblut" und gute Ahnen ebenso wichtig wie bei der Pferdezucht; vielleicht noch wichtiger, da das Resultat in Dollar und Cents sich eher bemerkbar macht durch verbesserte und vermehrte Milchresultate.

Stampede.

Die hiesigen Elks haben beschlossen, im Juni dieses Jahres eine Stampede zu veranstalten. Zu diesem Zweck haben sie einen Kontrakt mit den Gebrüdern McDougald in Prongua, Sask., abgeschlossen, die 500 Pferde und 100 Stiere zum Kampfe zwischen Geschicklichkeit und wilder Naturkraft stellen werden.

Auf zum Wahlkampf!

Die Vereinigung der Liberalen hielt am Donnerstag eine Reorganisationsversammlung, die gut besucht war, ab. Der Vorsitzende erwähnte in seiner Eröffnungsrede, daß vor der letzten Wahl die Partei nicht tätig genug und nicht genügend organisiert gewesen sei. Um nicht wieder träumend gefunden zu werden, sei es notwendig, sich auf die kommenden Wahlen vorzubereiten. Nachdem mit Organisationsfragen etwa 2 Stunden vertrödelt waren, hielt E. C. J. G. Gardiner einen Vortrag über die Politik der Regierung betr. Erziehungsweisen und öffentlicher Wege, sowie die Finanzen der Provinz. Mit statistischen Angaben widerlegte der Redner die Angriffe Andersons, des Organisators der Konservativen, und wies nach, daß, wenn es nach seinem (Andersons) Willen ginge, die Regierung sicherlich Gewinne Verluste erleiden würde. „Sparen" sei die Richtschnur der jetzigen Regierung, während Anderson Wünsche Ausgaben in Millionen, wobei „Grabsch" nicht ausgeschlossen werden konnte.

Aus Humboldt kommt die Nachricht, daß Frank Zimmer aus Bruno im Hospital Aufnahme fand. Er geriet mit seiner Hand in eine Kreissäge, die die Hand fast abtrennte.

Erfroren.

Eine Frau Gatsa Stonko begab sich auf eine Visite zu ihrer Nachbarin, die nur ½ Meilen entfernt wohnte. Da die Frau nicht zur Zeit zurückkehrte, machte ihr Mann sich auf die Suche nach seiner besseren Hälfte, zumal er erfahren hatte, daß seine Frau bei dem Nachbarn nicht gewesen sei. Früh am andern Morgen fand man sie bei einem Strohhaufen abseits vom Wege; sie lebte noch, als sie gefunden wurde, doch starb sie schon nach einer halben Stunde.

Frage und Antwort.

Welche Stadt in der Provinz ist die reinste?

„Regina", da sie acht Tage „Schmutz" gewaschen hat!

Nachrichten aus Markinch

Markinch, Sask., 7. März. — Herr Karl Kaminski und Frau von Lemberg spielten hier bei den Brüdern Kaminski sowie bei den Herren Wolf auf Besuch.

Herr Joh. Wolf und Herr Lorenz Blaier, die unsere deutschen Municipal-Councillors sind, waren in Saskatoon auf der Konvention gewesen.

Herr Jos. Fries und Frau fuhren heute nach Regina, um an Herrn Joh. Dannis Hochzeit teilzunehmen.

Mit bestem Gruß
Ed. Kranz.

(Anmerkung d. Red.: Den ausführlichen Bericht über den Tod des Farmers Gibson, worüber auf Seite 3 unter „Canadischen Provinzen" einige Zeilen zu lesen sind, mußten wir ebenso wie andere Korrespondenzen bis zur nächsten Ausgabe zurückstellen.)

Nachrichten von Allan, Sask.

Am 5. März war hier ein schönes Theater in englischer Sprache, das von dem Theater-Club in Young, Sask., zur Aufführung kam. Die Halle war gut besucht und alle wären in dem Urteile einig, daß es ein schönes Stück war. Die Spieler zeigten in meisterhafter Weise, daß die Kunst der Darstellung durch Fleiß und Arbeit auch den gewöhnlichen Leuten möglich ist. Möchten doch unsere deutschen Theaterspieler sich ein Beispiel daran nehmen und uns am 25. März, wenn das deutsche Theater gegeben wird, ebenfalls uns einen solchen Genuß verschaffen!

In dieser Woche wurde Frau Franz Hack versehen, welche am Magenkrebs schon seit langer Zeit leidet.

Herr Christian Lorenz ist hier auf Besuch und hält sich bei seinem Freunde Joh. Benninger auf.

Ein Agent der Grand Trunk war letzte Woche hier, wie uns von unserm Pater auf der Kanzel mitgeteilt wurde, zum Zwecke der Anstellung deutscher Arbeiter, welche durch die Grand Trunk ins Land gebracht werden.

Leo Marbach, der katholische Drayman der Stadt, hat seine Hand an einem rostigen Nagel derart verletzt, daß er sich von Doktor Ruble behandeln lassen mußte.

Adam Weißbeck.

Kleine Anzeigen

Farmarbeiter gesucht. Muß gut mit Vieh umzugehen wissen. Für den ganzen Sommer, d. h. neun Monate. Lohn ungefähr $225.00. Deutschsprechende bevorzugt. Kann sofort antreten. Nicht weit von Regina entfernt. Man erkundige sich im Büro des „Courier", 1835 Halifax Str., Regina.

Offerten erbeten für Carladung an freies, Nadelholz-Logs, 16 Fuß lang und nicht über 9 Zoll im Durchmesser. **M. Dammann, Palo, Sask.**

Mädchen gesucht für Hausarbeit. Man spreche vormittags an: Frau W. Schachter, 2141 Rose Street.

Stellung sucht Farmer mit Erfahrung. Briefe mit Lohnforderung erwünscht an Konrad Kleinig, c/o Hotel Regina, Regina, Sask.

Zu verkaufen

Ideales Gartenland von 111 Acker, nur 7 Meilen von der Stadt Regina, 67 Acker unter Kultur, 30 Acker Sommerbrache, schönes 6 Zimmer Cottage, voller Zementkeller, Stall mit Hippdach, großes Gemüsehaus, Schwein- und Hühnerstall. Land alles eingezäunt, gute Weide, unversiegender Vorrat von gutem Wasser, ungefähr 5 Minuten von Schule und Stadtschen.

Preis $4,500.00 mit $1500.00 bar.

Assiniboia Trust Company Limited.
401—2 McCallum-Hill Bldg.
Phone 4055 Regina, Sask.

Verbesserte Farmen

zu verkaufen: W. ½ 32 und N. ½ 33—16—17 W. 2. Mer. und N. W. ¼ 3—17—17 W. 2. Mer., ungefähr 15 Meilen südöstlich von Regina, nahe bei Jamieson; 330 Acker unter Kultur und 120 Acker Sommerbrache in 1924. Gutes Land und gute Gebäude. Preis sehr niedrig. Man schreibe in englischer Sprache an

E. R. Campbell,
200 Ranton Bldg., Winnipeg, Man.

Tiroler Aufrichtigkeit.

In einem Tiroler Dorfchen findet sich folgendes verwitztes Wirtshausschild:

Lieber Gast, komm geschwind herein.
Hast du Geld, so hab' ich guten Wein;
Hast kein Geld — magst drüben einkehren.
Dort ist ein frischer Brunn' mit zwei Röhren."

— Hätten die Deutschen nicht ihren Absonderungsgeist gegeneinander, so würde neben ihnen keine andere Nation bestehen können.

Excelsior Macaroni

Für die Fastenzeit

kochen Sie wohlschmeckende und nahrhafte Mehlspeisen zubereitet für jede Mahlzeit, probieren Sie Ihren Macaroni, Spaghetti und Eiernudeln von Ihrem Grocer. Schreiben Sie um ein Kochbuch.

Excelsior Macaroni Products
Manitoba.
Winnipeg.

Echte deutsche
Robert Bosch Magnetos
für 1, 2 und 4 Cylinder Tractors
Saskatoon General Electric Company
Saskatoon, Sask.

Eine goldene Uhr
14 Karat, wert $75.00, als
freie Prämie
Deutsche Ware angekommen.

Rasiermesser	$1.75
Rasierapparate mit je 3 Klingen	$1.00
Echte Brier Pfeifen von 20c bis	$1.00
Zigarettenspitzen	5 bis 10c
Wundenpflaster, 50 Blätter für	25c

Wer für $3.50 von dieser Ware einkauft, bekommt ein Ticket. Wenn 500 solche Tickets vergeben sind, wird diese Goldene, dreideckelige Herrenuhr, No. 224451, dem Glücklichen als Prämie überreicht. Die Aufsicht führt Notar Abraham Maasen, Hague, Sask., woselbst die Uhr zu sehen ist. Kauft noch heute für $3.50 damit Ihr Name auf die Prämienliste kommt — denn aus 500 bekommt der Glückliche die Uhr. Postsendungen müssen extra 15c beigelegt werden.

Man schreibe an:

Friedrich Bier,
Hague, Sask.

Ein großer Teil der Sorge besteht aus unbegründeter Furcht.

Die White Star-Dominion Line Dampfer bieten die beste Unterkunft

Für einen sehr geringen Preis können sich die Passagiere dritter Klasse an Bord der White Star-Dominion Line Dampfer der größten Bequemlichkeit, guten Betten und Mahlzeiten erfreuen.

Man kaufe, um die Verwandten nach Canada zu bringen, Freikarten in diesem oder einem anderen White Star-Dominion Büro. Wir garantieren, daß wir sie sicher durch unser Büro in Europa, das ihnen am nächsten ist, abliefern werden. Wir helfen auch bei der Beschaffung von Visiten in den Eisenbahnlinien, beim Wechseln des Geldes und in jeder Weise, wie nötig sein mag, um die Reise nach Canada sicher, bequem und schnell zu machen.

Wer Geld nach Europa schickt, nehme White Star-Dominion Line Geldanweisungen zu diesem Zweck. Diese kosten nur wenig, schützen gegen Verlust und werden zum vollen Werte ausgezahlt.

Wegen ausführlicher Auskunft und freier Hilfe schreibe mir oder spreche vor

286 MAIN ST., WINNIPEG

RED STAR LINE
WHITE STAR-DOMINION LINE

Reichsmarks

Diese Bank kann jetzt Drafts und Money-Orders an Deutschland ausstellen — zahlbar in Reichsmark. Wir können auch Geld senden nach Oesterreich, Bulgarien, Checho-Slowakei, Rumänien und anderen überseeischen Ländern.

Senden Sie uns den Betrag den Sie übersenden wollen und wir werden den Draft mit Rückpost zusenden.

IMPERIAL BANK OF CANADA

W. L. Gilliland, Manager — Regina Zweigstelle.

Billiges Futter bringt Dairy Profite

Wenn jeder jetzt billiges Futter hätte, würden mehr Kühe gut gefüttert und Rahm-Produktion würde größer und Rahm-Cheques desgleichen.

Haben Sie Ihre Felder ausgelegt für Futtersaaten wie Korn, Sonnenblumen, Millet, Klee usw., so daß Sie nächsten Herbst und Winter billiges Futter haben werden? Solche Ernten verbessern Ihr Land und vergrößern Ihre Gewinne wenn zu Rahm verarbeitet und an uns geschickt.

Kaufen Sie jetzt die Saat, später mag sie teurer werden.

SASKATCHEWAN CREAMERY and ICE CREAM Company, Limited

Zweigstellen: Assiniboia, Carlyle, Carnduff, Empreß, Gravelbourg, Maple Creek, Moose Jaw, Regina, Swift Current, Shaunavon, Wolseley.

ROYAL MAIL LINE

Canadischer Dienst

Vorbezahlte Schiffskarten von Deutschland, Ungarn, Oesterreich, Polen, Rußland und anderen entvölkischen Ländern. Direkter Verkehr zwischen Hamburg und Halifax, über Southampton und Cherbourg. Oftere Abfahrten.

Um volle Auskunft, Raten, illustrierte Bücher u.s.w. sprecht bei unseren Agenten vor, oder schreibt an

The Royal Mail Steam Packet Company

415 Main Street, Winnipeg, Canada.
312 Second Ave., S. Minneapolis, Minn.
„85 Jahre lange Erfahrung in Schiffahrt".

März-Winde

bringen empfindliche Haut

Beißende, scharfe Märzwinde bringen Ungemütlichkeit und empfindliche Haut. Gesichter werden rauh, schmerzhaft und aufgerissen, Arme werden rot, rauh und häßlich.

Zam-Buk verhindert diese Empfindlichkeit der Haut und befreit die Haut von allen Uebeln.

Der beruhigende und reinigende Kräuter-Extrakt in Zam-Buk geht prompt in die Poren, reinigt und stärkt schlaffe Haut in wundervoller Weise und macht die Haut wieder völlig gesund.

Zam-Buk

verhindert Springen und Sprödigkeit.

Die schnell lindernde und heilende Wirkung von Zam-Buk in Fällen von aufgesprungener, rissiger Haut zeigt sich ebenso in der heilenden Wirkung bei Ezcema, Pimples, Rashes, Ringworm, vergifteten Wunden usw.

Ein wundervoller Schindel zum Neu-Decken

Giant (Riesen) Schindel werden drei zur selben Zeit gemacht und genagelt. Das spart Zeit.

Schieferfläche (Slate surface) Schindel.
(Grün, Rot, Blauschwarz)
Everlastic Riesenschindeln
Everlastic Riesenschindeln
Everlastic Multischindeln
Roll Dachdeckung
Everlastic Glatte Fläche
Everlastic Mineral-Fläche
(Grün, Rot, Blauschwarz)
Barrett Spezialitäten
Everjet, elastisch Carbon-Farbe.
Carbolota (Holz-Erhaltmittel)
Flüssig Elastigum (Dach-Coating)
Plastisch Elastigum Flick-Cement.
Creonoid, Fliegenöl und Kuh-Sprühe (Spray)
Gemacht in Canada

Haben Sie Barrett's **Giant Schindeln** schon gesehen? Während sie idealgut für neue Gebäude sind, sind sie ganz besonders geeignet zum Nachdecken.

Sie werden gemacht und gelegt drei zur selben Zeit. Wegen ihrer besonderen Dicke und Festigkeit nun sie direkt aufs alte Dach aufgenagelt werden. Das spart Zeit, Arbeit und Geld.

Giant oder Riesenschindeln halten aus! Kein Decken, Faulen, Rosten. Kein Anstreichen oder Stückeln. Und sie sind feuerfest, sicher gegen fliegende Funken und heiße Asche.

Besonders schön! Giant Schindeln haben Schiefer-Oberfläche in nicht bleichendem Rot, Grün oder Blauschwarz und geben den Häusern ein besonderes Aussehen. Gutes Aussehen bedeutet viel, sollten Sie sie verkaufen wollen.

Sprechen Sie beim nächsten Barrett-Händler vor. Fragen Sie nach Giants und anderen Arten Barrett's Dachmaterialien. Sie werden das gewünschte Dachmaterial zu mäßigen Preisen finden.

Schreiben Sie heute!

Lassen Sie uns wissen, was für ein Gebäude, die decken oder neu-decken wollen. Wir schicken wertvolles freies Buch mit Information zur Lösung aller Dachdeck-Probleme.

MONTREAL TORONTO WINNIPEG ST. JOHN, N.B. VANCOUVER HALIFAX, N.S.
THE BARRETT COMPANY, Limited

Barrett ROOFINGS
NO RCT — NO RUST — NO PAINT